

Inhalt

Vorbemerkung	7
A Handeln ist menschlich	9
M 1 Heidrun Hesse: Wir als prinzipiell handlungsfähige Wesen	9
M 2 Walter Lesch: Handeln und Verhalten	9
M 3 Rudi Keller: Handlungen und körperliche Aktivitäten	10
M 4 Otfried Höffe: Animal morabile	11
M 5 Stephanie Füssenich, Ich schwöre	12
M 6 Desmond Morris: Finger über Kreuz	12
M 7 Desmond Morris: Fingertalk	12
M 8 Hans Mercker: Bekenntnishafter Materialismus	14
M 9 Peter Selg: Mit Bleistift auf ein Brett	16
M 10 Michael Wittschie: Moralisch gut ist,	17
M 11 Annemarie Pieper: Moral als Gegenstand der Ethik	18
M 12 Walburga Freund-Spork: Widerspruch zwischen Gesagtem und Gemeintem	20
M 13 Rudolf Kreis: Haifisch-Kultur	21
M 14 Helmut Schwimmer: Wenn die Haifische Menschen wären	22
M 15 Bertolt Brecht: Die Moritat von Mackie Messer	29
M 16 Bernd Pfarr: Stechmücke Erika	30
M 17 Marcus Willaschek: Relativismus	30
M 18 Annemarie Pieper: Der Vorwurf des Relativismus	31
M 19 Klaus Peter Rippe: Relativismus	36
M 20 Christoph Schwöbel: Toleranz und die Wahrheitsgewissheit des Glaubens	39
M 21 Normales Leben	43
M 22a Das Fresco von Tahull	43
M 22b Peter Biehl: Ein methodisches Wagnis	44
M 22c Ein Symbol mit Tücken	45
M 23 Hans Jürgen Heringer: Ein Abend in Indonesien Interkulturelle Kommunikation – Kulturstandards und Stereotypen	46
M 24a Claudia Mayer: Andere Länder, andere Lügen	51
M 24b Gothild Thomas: Regelverletzungen	52
M 25 Susanne Fromm: Keine Lust auf Kino	54
M 26 Lothar Kuld / Bruno Schmid: Das »Heinz-Dilemma« in der Hauptschule	55
M 27a Volker Stollorz: Genau hinschauen	57
M 27b Volker Stollorz: Lebt unser Bewusstsein in der Gegenwart?	59
M 27c Volker Stollorz: Datiert das Gehirn unser Erleben zurück?	60
M 27d Volker Stollorz: Drei kritische Einwände	61
M 27e Bereit für die Freiheit – Deutsche Entdecker des Bereitschaftspotentials glauben an den freien Willen	62
M 27f Volker Stollorz: Anomale Aktion – kann man Willen und Bewusstsein entkoppeln?	63
M 28 Stephan Ernst: Bestreitung der Freiheit – Der Einwand des Determinismus	64
M 29 Arthur Koestler: Ungeschliffene Manieren	79
M 30 Volker Reiche: Bereits neuronal eingeleitet	80
M 31 Robert Spaemann: Der ethische Relativismus ist begründungspflichtig	81
M 32 Marc Röhlig: Macht Spinat wirklich stark?	82

M 33	Jörg Peters / Bernd Rolf: Arbeitsblatt zu René Magritte »Die persönlichen Werte«	83
M 34	Peter Bieri: Der Fall Raskolnikov – Ausgangslage	85
M 35	Peter Bieri: Raskolnikov vor seinem Richter.	86
M 36	Christian Schwarke: Ist der Mensch frei?	88
M 37	Hubert Meisinger und Björn Uwe Rahlwes: Hat der Mensch einen freien Willen?	90
M 38	Peter Bieri: Unser Wille ist frei	92
M 39	Ulrich Pothast: Determinismus – Indeterminismus	93
M 40	Joel Pelletier: Morals – Ethics	95

B Was nützt das? 96

M 1	Joachim von Soosten: Nutzenerwartungen und Mythenspiralen – Das biotechnologische Zeitalter	96
M 2	Matthias Kayß: Utilitarismus.	99
M 3	Rita Burrichter: Schöne Bescherung. Über Gaben, Gnade und Geschenke	103
M 4	Reinhard Mawick: Geht es nicht auch ohne Gnade?	106
M 5	Hanno Beck: An Weihnachten machen alle Verlust	107
M 6	Karikatur »Lebensglück«.	108
M 7	Otfried Höffe: Jeremy Bentham – ein radikaler Reformier mit verständlicher Überzeugungskraft	109
M 8	Annemarie Pieper: Sollen wir uns einen Porsche kaufen?	113
M 9	Tuija Binder: Bio-Bauer Bernd und die Birnen	115
M 10	Lothar Aßmann u.a.: Positive Glücksbilanz?.	119
M 11	Zehn Sprichwörter zum Thema Schenken.	120
M 12	Was sagt die Bibel zum Thema »Nutzen«?	120
M 13	John Stuart Mill: Die Lebensauffassung des Utilitarismus.	121
M 14	Jan Rohls: Mehr als ein zufriedenes Schwein	123
M 15	William K. Frankena: Handlungs- und Regelutilitarismus	125
M 16	Jörg Peters / Bernd Rolf: Jeremy Bentham – John Stuart Mill – Peter Singer	126
M 17	Bernd Rolf: Zukunftsprognosen – rückblickend betrachtet	133
M 18	Peter Singer: Je mehr wir für andere leben, desto zufriedener leben wir	134
M 19	Falk Wagner: Behinderte Neugeborene – Leben, das zu leben sich nicht lohnt? Zur Auseinandersetzung mit dem Präferenz-Utilitarismus von Peter Singer	136
M 20	Günter Altner: Ethik der Ausgrenzung und Ethik der universalen Lebenszusage. Gegensätze zwischen utilitaristischer und theologischer Ethik	142
M 21	Robert Spaemann: Alle Menschen sind Personen	143
M 22	Ekkehard Martens: Problematisches Kriterium	144
M 23	Josef Bordat: Von Tieren und Menschen – Problematische Implikationen der Ethik Peter Singers	146
M 24	Helmut Engels: Menschen auf der Speisekarte	151
M 25	Curzio Malaparte: Eine fürchterliche Stille.	154
M 26	Jonas Pfister: Utilitarismus	156

C Das moralische Gesetz in mir 159

M 1	Anselm Kiefer: Der gestirnte Himmel	159
M 2	Anselm Kiefer: Der Mensch ist böse	161
M 3	Michael Kober: Kant, die Pflicht und der Kategorische Imperativ	163
M 4	Nigel Warburton: Allein der gute Wille zählt	165
M 5	Simon Blackburn: Der Universalisierungstest.	167
M 6	Norbert Herold: Kant als Regel-Deontologe	168
M 7	Otfried Höffe: Kants Neubegründung der Ethik	176
M 8	Bernward Grünwald: Gesinnung oder Verantwortung? Über den Widersinn der Entgegensetzung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik	184

M 9	Christof Mandry: Die Logik der Gegenseitigkeit und das Mehr der Liebe – Die Goldene Regel und ihre Grenzen	192
M 10	Arnulf von Scheliha: Menschenwürde – Humanität und Achtung	196
M 11	Wolfgang Huber: Menschenwürde	200
M 12	Freude über Osama bin Ladens Tod?	205
M 13	Rolf Dobelli: Lügen	206
M 14	Rainer Erlinger: Zu viel Kleingeld.	207
M 15	Jens Timmermann: Kant und die Lüge aus Pflicht – Zur Auflösung moralischer Dilemmata in einer kantischen Ethik	208
M 16	Hermann Deuser: Das Lügenverbot	219
M 17	Dietrich Bonhoeffer: Was heißt die Wahrheit sagen?	222
M 18a	Robert Gernhardt: Kant	225
M 18b	Sandra Kerschbaumer: Die Körperlichkeit wird mit leichter Hand umspielt	226
M 19	Otfried Höffe: Kein handlungsneutrales Moralometer	227
M 20	Immanuel Kant: Bruchstück eines moralischen Katechismus	229
M 21	Volker Pfeifer: Kritische Rückfragen	231
M 22	Jonas Pfister: Kantische Ethik	232
M 23	Hannah Arendt: Unerbittliche Pflichttreue?	235
M 24	500 Euro und der kategorische Imperativ	236
D Wonach alles strebt		237
M 1	Dagmar Borchers: Moralische Exzellenz – Einführung in die Tugendethik	237
M 2	Martin Honecker: Schwierigkeiten mit dem Begriff Tugend – Die Zweideutigkeit der Tugend	245
M 3	Neu und nur für einen Sommer: Magnum – 7 Sünden von Langnese Das frechste Eis aller Zeiten	253
M 4a	Gerhard Schulze: Die Sünde – Das schöne Leben und seine Feinde.	256
M 4b	Karin Schrader: Tugenden und Laster.	259
M 5	Tugenden und Sünde	261
M 6a	Eberhard Jüngel: Das Böse am Bösen ist die Sünde – Die sieben Todsünden	263
M 6b	Paul Kreiner: Leben wie Gott auf Erden – Wenn Stolz zu Hochmut wird	265
M 6c	Adrienne Braun: Die Helden der Warenwelt – Geiz, eine moderne Tugend.	266
M 6d	Tim Schleider: Viele Reden, wenig Taten – Wollust als Medienevent	268
M 6e	Andreas Geldner: Selber groß sein – Neid als Schmiermittel.	269
M 6f	Amber Sayah: Terror der Mäßigung – Völlerei ist nicht mehr schick.	271
M 6g	Julia Schröder: Gebrüll bis zur Grube – Zorn ist ein uncooles Gefühl.	272
M 6h	Ruprecht Skasa-Weiß: Jetzt aber langsam! – Trägheit: der Übel größtes?	274
M 6i	Marc Lenz: Was ist der Mensch? Ein Sünder! Didaktischer Kommentar für die Lehrkraft / Unterrichtsbausteine	276
M 7	Sieben süße Todsünden – Neue Eissorten von Langnese empören die Kirchen.	280
M 8	Otfried Höffe: Aristoteles	281
M 9	Peter Fischer: Die eudaimonistische Tugendethik des Aristoteles	284
M 10	Otfried Höffe: Mitte für uns	293
M 11	Jörn Müller: Die aristotelische Tugendlehre – Zum Begriff der <i>aretē</i>	295
M 12	Was ist die Mitte?	297
M 13	Günter Fröhlich: <i>Mēden agan</i> – Das rechte Maß.	298
M 14	Martin Seel: Tugend und Laster.	301
M 15	Thomas Buchheim: Gerechtigkeit als Tugend.	305
M 16	Eberhard Jüngel: Gerechtigkeit bei Aristoteles	308
M 17	Hans Traxler: Gerechte Auslese.	309
M 18	Alberto Bondolfi: Gerechtigkeit.	310
M 19	Max Josef Suda: Die Ethik Martin Luthers.	314
M 20	Hans Dieter Betz: Ein Tugend- und Lasterkatalog	315

M 21	Martha Nussbaum: Nicht-relative Tugenden – Ein aristotelischer Ansatz	319
M 22	Dagmar Borchers: Warum haben Sekundärtugenden so einen schlechten Ruf?	323
M 23	Florian Henckel von Donnersmarck: Deutschlands Hoffnung heißt Tom Cruise	325
M 24	Herlinde Pauer-Studer: Stärken und Schwächen der Tugendethik	329
M 25	Klaus Peter Rippe / Peter Schaber: Kritik an der Tugendethik	336
M 26	Pieter Bruegel: Todsünden und Tugenden	337
M 27	Hans Mielke: Kommentar zu Pieter Bruegel »Todsünden und Tugenden«	345
M 28	Martha Nussbaum: Die menschlichen Grundfähigkeiten	353
E Lasst uns darüber reden		354
M 1	Konrad Hilpert: Argumentieren über Geltungsansprüche	354
M 2	Diskursethik	356
M 3	Jürgen Habermas: Postsäkulare Gesellschaft	357
M 4	Hans Joachim Türk: Jürgen Habermas und die Religion – Ein »religiös Unmusikalischer« nimmt die Religion ernst	360
M 5	Michael Reder: Religion in postsäkularer Gesellschaft Die Überlegungen von Jürgen Habermas und fünf Einsprüche dagegen	366
M 6	Felmon Davis: Monotheismus im Werk von Jürgen Habermas	370
M 7	Andreas Bee: Reiner Ruthenbeck, Umgekippte Möbel	375
M 8a	Konferenzteilnehmer I	378
M 8b	Konferenzteilnehmer II	379
M 8c	Konferenzteilnehmer III	380
M 9	Dik Browne: Es wird Zeit, dass wir endlich wieder miteinander reden	381
M 10	Sibyl Gräfin Schönfeldt / Dennis Balthasar: Benimmregeln	381
M 11	Annemarie Pieper: Verkommene Sitten junger Leute	382
M 12	Erika Meier: Familiendialog	384
M 13	Alfons Weiser: Das Pfingstereignis nach Apostelgeschichte 2,1–13	386
M 14	Westfälischer Meister: Pfingsten	389
M 15	Jürgen Habermas: Die Begründung der Moral im Diskurs	390
M 16	Peter Riede: Tierfrieden	392
M 17	Sibylle Euchner: Alfredo Jaar »Lament of Images«	398
M 18	Hubertus Lutterbach: Der Bilderzyklus »Eschatologischer Tierfriede« von Edward Hicks	399
M 19	Martin Rehm: Vollkommener Friede	406
M 20	Konrad Ott: Diskursethik	416
M 21	Gestritten und geeinigt	423
M 22	Zadie Smith: Was soll dieses ganze Getue um das Erntedankfest?	424
M 23	Günther Gugel: Argumentieren lernen	426
M 24	Hermann Steinthal: Bedenkliche Züge an der Konsenstheorie	428
M 25	Carl Gneist: Die »Letztbegründung« der Diskursethik	431
M 26	Peter L. Berger / Anton Zijderveld: Kann Zweifel existieren, ohne in Relativismus zu verfallen?	432
Farbseiten		435
Stephanie Füssenich: Ich schwöre		435
Bernd Pfarr: Stechmücke Erika		436
Das Fresco von Tahull		437
Joel Pelletier: Morals – Ethics		438
Freude über Osama bin Ladens Tod?		439
500 Euro und der kategorische Imperativ		439
Westfälischer Meister: Pfingsten		440